

Susanne Faber »war eine ganz starke Frau«

Nachruf | Studiendirektorin des Balinger Gymnasiums stirbt im Alter von 55 Jahren

Balingen-Engstlatt (wus). Bei vielen Schülerjahrgängen des Gymnasiums Balingen war sie beliebt, in der katholischen Gemeinde engagiert und bekannt: Susanne Faber ist am vergangenen Samstag mit 55 Jahren gestorben.

Sie und ihr Mann Peter hatten sich in Tübingen kennengelernt: »Wir wussten, wir sind füreinander bestimmt, und haben nach einem halben Jahr geheiratet«, sagt er.

In der Universitätsstadt studierte Susanne Faber katholische Theologie und Geografie –

und schloss das Lehramtsstudium zu einer Zeit ab, als es nur wenige offene Stellen gab. Als klar wurde, dass sie in Balingen unterrichten müsste, sei die erste Reaktion gewesen: »Oh je, mitten auf der Alb!«, erinnert sich Peter Faber. Doch das Paar fand eine Wohnung in Engstlatt und fühlte sich dort schnell wohl, sah den Balinger Ortsteil schließlich als seine Heimat an. Die beiden Töchter wurden 1995 und 1998 in Balingen geboren, wuchsen in Engstlatt auf und besuchten das Gymnasium.

Dort war Studiendirektorin Susanne Faber Abteilungsleiterin für Unterrichtsentwicklung und damit Teil der erweiterten Schulleitung. Sie sah sich selbst als »Lehrerin aus Leidenschaft« und kam aufgrund ihrer menschlichen, offenen Art gut bei den Schülern an. Davon zeugen auch viele berührende Einträge im Kondolenzbuch, das diese Woche im Gymnasium aufliegt.

In der katholischen Kirche Heilig Geist war die Theologin lange als Lektorin tätig. Darüber hinaus setzte sie sich für die

Fair-Trade-Stadt Balingen ein. Doch ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten konnte sie seit verganginem Jahr nicht mehr ausüben: Ihre Krankheit hatte sie bereits zu sehr geschwächt. 2009 war bei ihr zum ersten Mal Krebs diagnostiziert worden. Zwei Mal hat Susanne Faber diesen überwunden, beim dritten Mal erlag sie der Krankheit.

»Sie war eine ganz starke Frau«, erinnert sich ihr Ehemann, mit dem sie 32 Jahre lang verheiratet gewesen ist.

■ Die Trauerfeier für Susanne



Susanne Faber ist gestorben.
Foto: Familie

ne Faber findet am Freitag, 18. Oktober, ab 14 Uhr in der Balinger Kirche Heilig Geist statt. Beerdigt wird die Verstorbene auf dem Engstlatte Friedhof.